

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Herr Dr. Jessen
Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung
c/o Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V
Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee

7. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Dr. Jessen,

in der letzten Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung am 18. Januar 2018 haben wir verabredet, dass ich mich zu den möglichen Förderungen seitens des Landes schriftlich äußere, was ich hiermit gerne tue.

Herr Minister Dr. Buchholz hatte sich in der Regionalkonferenz vom 3. November 2017 zu der Finanzierung von Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Bahnhöfen geäußert.

Zum einen kann ich bestätigen, dass wir für das Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Landes-GVFG) eine Nachfolgeregelung vorsehen, die in diesem Jahr verabschiedet werden soll. Für die Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen bedeutet dies, dass eine Förderung von bis zu 75 Prozent des kommunalen Anteils möglich sein wird. Insgesamt soll das Landes-GVFG laut Koalitionsvertrag mindestens in gleicher Höhe, das heißt mit einem Volumen von 43,253 Mio. € fortgeführt werden.

Weiterhin wollen wir die Gestaltung der Bahnhofsumfelder, wozu z.B. Fahrradabstellanlagen, Bushaltestellen, Übergänge zu Park & Ride, Bike & Ride und Kiss & Ride zählen, mit bis zu 85 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten mit Landesmitteln fördern.

Ich hoffe, dass ich mit diesen Aussagen der kommunalen Ebene mehr Sicherheit für die anstehenden Maßnahmen geben konnte.

Die Feste Fehmarnbeltquerung einschließlich der Hinterlandanbindung ist eine große Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Thilo Rohlf